Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Sozialwissenschaften
Eine Zusammenarbeit der Masterstudiengänge Soziale Gerontologie und Management Sozialen Wandels
Dr. Cordula Endter und Dr. Julia Gabler

Ringvorlesung im Rahmen des Ost-West-Kollegs im Sommersemester 2022

„Leben an der Grenze“

14-tägig donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr
hybrid über edudip und in der Blue Box GI/1.01 -

Termin	*Thema*	*Referent*in*
24.3.22	**Leben an der Grenze** https://www.edudip.com/de/webinar/leben-an-der-grenze-explorativ-interdisziplinar-und-multilokal/1788846	**Dr. Cordula Endter/ Dr. Julia Gabler**
7.4.22	**Grenzerfahrung - zur Wahrnehmung von Tagebaulandschaften - ein Plädoyer für eine integrative und partizipative Regionalentwicklung** https://www.edudip.com/de/webinar/die-wahrnehmung-von-tagebaulandschaften/1789116	**Karsten Feucht** (Dipl. Ing. Architektur und IBA Studierhaus)
5.5.22	**Altersarmut – Wie viel ist zu wenig?** https://www.edudip.com/de/webinar/altersarmut-wie-viel-ist-zu-wenig/1789120	**Prof. Dr. Irene Götz** (Institut für empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München)
19.5.22	**Wie weiblich ist Nachhaltigkeit? Ein Geschlechtervergleich!** https://www.edudip.com/de/webinar/wie-weiblich-ist-nachhaltigkeit/1789126	**Franziska Stölzl** (Unu Flores)
2.6.22	**Soziale Dienstleistungen - vergessenes Potential der Lausitz?!** https://www.edudip.com/de/webinar/soziale-dienstleistungen-vergessenes-potential-der-lausitz/1789128	**Prof. Dr. Alexandra Retkowski** (Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen, BTU Cottbus)
16.6.22	**Grenzüberschreitende Verbrechensbekämpfung im Kontext des EU-Integrationsprozesses** https://www.edudip.com/de/webinar/grenzuberschreitende-verbrechensbekampfung/1789134	**Martin Reiner, M.A.** (Leiter Soko ARGUS; Polizeidirektion Görlitz)
30.6.22	**Vom Umgang mit Grenzziehungen: Anerkennung und Abwertung in biographischen Erzählungen älterer Frauen aus Ostdeutschland** https://www.edudip.com/de/webinar/vom-umgang-mit-grenzziehungen/1789138	**Dr. Anna Richter** (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge)

Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Sozialwissenschaften
Eine Zusammenarbeit der Masterstudiengänge Soziale Gerontologie und Management Sozialen Wandels
Dr. Cordula Endter und Dr. Julia Gabler

24.3.2022

„Leben an der Grenze“ - explorativ, interdisziplinär und multilokal (AT)

Dr. Julia Gabler und Dr. Cordula Endter lehren als Vertretungsprofessorinnen im Master Studiengang Soziale Gerontologie (Dr. Cordula Endter) und im Master Management Sozialen Wandels (Dr. Julia Gabler) an der Hochschule Zittau-Görlitz. Sie forschen auf den Gebieten des Sozialen Wandels und der Alter(n)sforschung. Mit Blick auf diese thematischen Schwerpunkte zeigen sie, was es heißt, transformativ zu forschen und welche regionale Bedeutung und Verantwortung Wissenschaft hat. Dabei gehen die beiden Wissenschaftlerinnen gezielt auf die Region Lausitz ein.

7.4.2022

„Grenzerfahrung - zur Wahrnehmung von Tagebaulandschaften - ein Plädoyer für eine integrative und partizipative Regionalentwicklung"

Riesige Maschinen, Erde, metertiefe Löcher im Boden - der Vortrag thematisiert die Wahrnehmung der Tagebaulandschaften aus verschiedensten Perspektiven. Wie wirken diese Landschaften auf die Bewohner und Kinder, Baggerfahrer, Umweltgruppen sowie Wissenschaftler und wie würden sie die Gebiete nach der industriellen Nutzung gestalten? Diplomingenieur Karsten Feucht zeigt, inwiefern die Entwicklung von Orten das Ergebnis eines sozialen und kulturellen Prozesses ist, an dem sich alle beteiligen können. Die Haltung und das Handeln der Menschen haben einen viel größeren Einfluss auf ihre Umgebung und die Umwelt, als allgemein angenommen.

5.5.2022

Altersarmut – Wie viel ist zu wenig?

Altersarmut ist ein Problem, vor dem vor allem Frauen stehen. Der Vortrag beschäftigt sich mit diesem Phänomen und zeigt, wie ältere Frauen mit einem geringen Einkommen umgehen, welche Anpassungsstrategien sie entwickeln und wie sie versuchen, ihre prekäre Situation zu kaschieren beziehungsweise sie mithilfe von Dienstleistungen und Netzwerken zu verbessern. Dabei geht es auch um die Frage, was eine solche Lebenssituation mit den eigenen Vorstellungen und Erwartungen eines schönen Alters macht.

Prof. Dr. Irene Götz ist Professorin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

19.5.2022

„Wie weiblich ist Nachhaltigkeit? Ein Geschlechtervergleich!“

In der Lausitz leben zu wenige junge, engagierte Frauen. Das ist eine Erkenntnis, die der Lausitz Monitor zu Tage förderte. An der Studie wirkte auch die Sozialwissenschaftlerin Franziska Stölzl mit. In ihrem Vortrag beschäftigt sie sich nun mit der Frage, ob Nachhaltigkeit ein Geschlecht hat. Konkret geht sie darauf ein, wie sich das Fehlen junger Frauen auf den gerechten Strukturwandel in der Lausitz auswirkt.

Franziska Stölzl ist Soziologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Universitätsinstitut der Vereinten Nationen für Integriertes Management von Materialflüssen und Ressourcen (Unu Flores).

02.6.2022

„Soziale Dienstleistungen - vergessenes Potential der Lausitz?!“

Die Lausitz steht vor einigen Herausforderungen: Die Arbeitnehmenden werden im Schnitt immer älter. Gleichzeitig herrscht vor allem in systemrelevanten Berufsfeldern Personalmangel. Prof. Dr. Alexandra Retkowski geht der Frage nach, wie die Region ihre Ressourcen sowie ihre kulturellen, produktiven und sozialen Strukturen nutzen kann, um diese Problematik zu lösen. Dabei stehen soziale Dienstleistungen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Prof. Dr. Alexandra Retkowski ist Professorin im Fachgebiet Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen an der BTU Cottbus.

16.6.2022

„Grenzüberschreitende Verbrechensbekämpfung im Kontext des EU-Integrationsprozesses“

Der Vortrag thematisiert die besondere kriminalgeografische Lage der Polizeidirektion Görlitz. Der Wegfall der Binnengrenzkontrollen zu Polen und Tschechien beeinflusst die objektive und subjektive Sicherheitslage. Das gilt besonders für den grenznahen Raum. Auch mit Blick auf die aktuellen Herausforderungen grenzüberschreitender Migration klärt Martin Reiner über polizeiliche Grenzen und Befugnisse auf.

Martin Reiner ist Leiter der Soko ARGUS der Polizeidirektion Görlitz.

30.6.2022

„Vom Umgang mit Grenzziehungen: Anerkennung und Abwertung in biographischen Erzählungen älterer Frauen aus Ostdeutschland“

Wie erzählen ältere, ostdeutsche Frauen ihr Leben? Wie erinnern sie sich an die beruflichen, familiären und individuellen Veränderungen der Nachwendezeit und welchen Einfluss haben diese auf die Gestaltung ihrer aktuellen Lebensphase? Dr. Anna Richter widmet sich in ihrem Vortrag diesen Fragen. Darüber hinaus zeigt sie auf, welche Bedeutung ostdeutsche Zugehörigkeit für die Selbstdeutung der befragten Frauen hat.

Dr. Anna Richter ist für den Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge tätig. Er bildet das gemeinsame Forum für alle Akteure in der sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts in Deutschland.